



DORIS SCHEUERMANN  
TUSCHEZEICHNUNGEN

DORIS SCHEUERMANN  
TUSCHEZEICHNUNGEN



Wir freuen uns sehr mit Doris Scheuermann eine Künstlerin für unsere Ausstellungsreihe gewonnen zu haben, die eine wahre Meisterin darin ist, mit wenig Mitteln viel darzustellen.

Die Linie bezeichnet auf direkte Art die Bewegung der Hand des Ausführenden: so lässt uns die Künstlerin Doris Scheuermann jedem Moment vom Anfang bis zum Ende des Werks teilhaben.

In konzentrierten Prozessen entstehen nur mit schwarzer, verdünnter Tusche oder Kugelschreiber gemalte Zeichnungen auf Papier. Sorgfältig hat Sie verschiedene Sorten von Papier geprüft, bis die gewünschte Qualität für das jeweilige Format gefunden wurde. Durch Überlagerungen scheinen sich die Zeichnungen zu bewegen, oder sie verbiegen sich tatsächlich unter Wasser und Farbe, bis sie haptisch erfahrbar werden. Dabei ist es Doris besonders wichtig die Linien passieren zu lassen; ihre Hand führt, bevor sich der Kopf einschalten kann. Dahinter liegt eine stetige Auslotung von Reduktion als Stilmittel und wiedererkennbarer Bildsprache.

Man könnte meinen, ihre Werke seien strenge Zeugen ständiger Wiederholung. Bei näherer Betrachtung und auch, wenn man Doris Scheuermann näher kennenlernt, merkt man, dass die Wiederholung ein Mittel ist, um an Leichtigkeit und Offenheit zu gewinnen, bis die Zeichnung

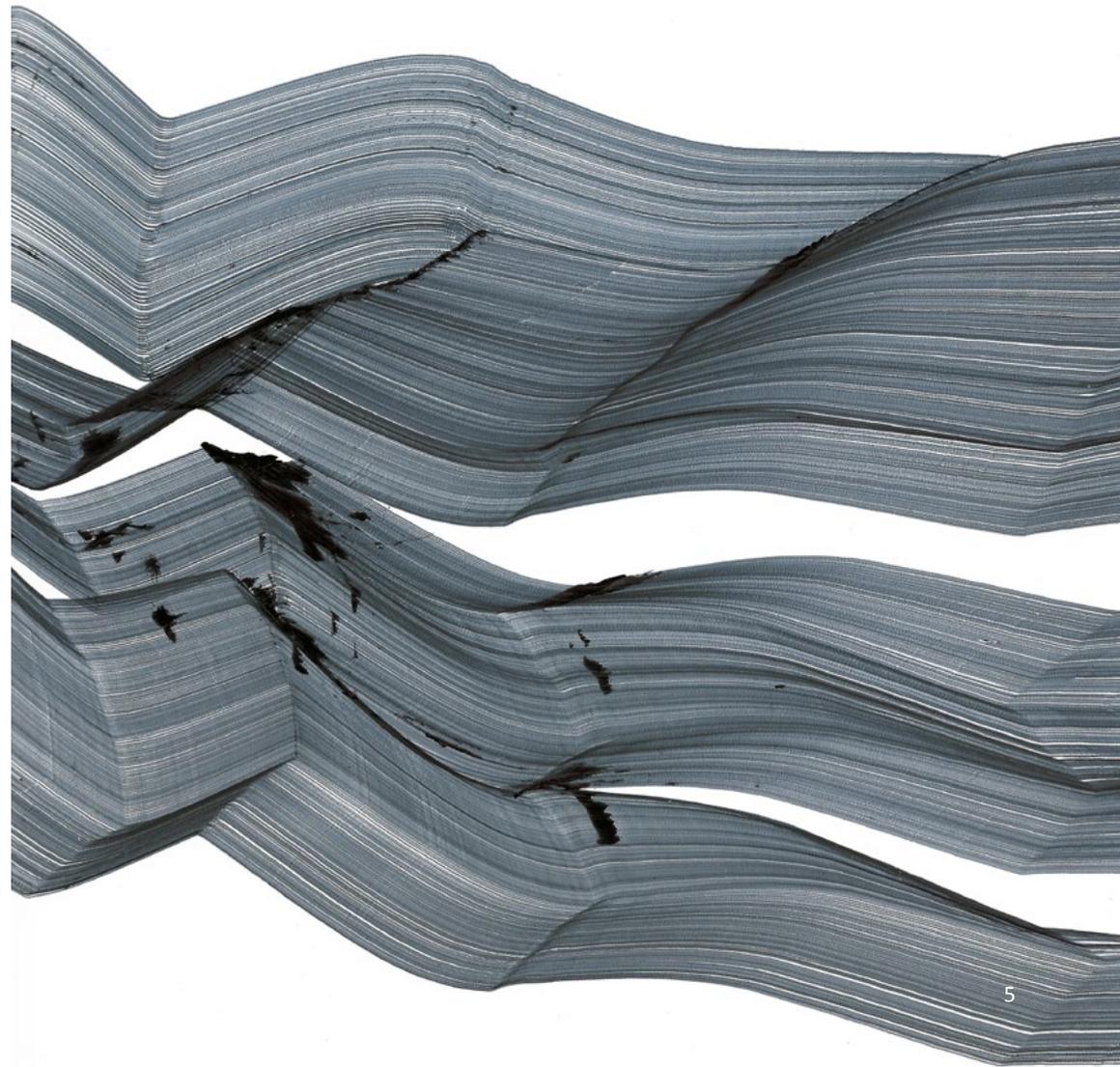
den schmalen Grat zwischen Spontaneität und Perfektion erreicht hat. Die verschiedenen Serien verfolgen Bewegungsabläufe wie Choreografien, bis aus wenigen Strichen Texturen oder Formen werden, die dennoch durch ihre monochrome Farbigkeit nicht im Wettbewerb zueinanderstehen.

Doris Bilder erinnern nicht an Figuren, Dinge oder Landschaften, sondern an Worte, die zu Gedichten, Töne die zu einer Melodie geschrieben werden.

Kuratorinnen-Duo  
Jeannette de Payrebrune & Jovita Majewski

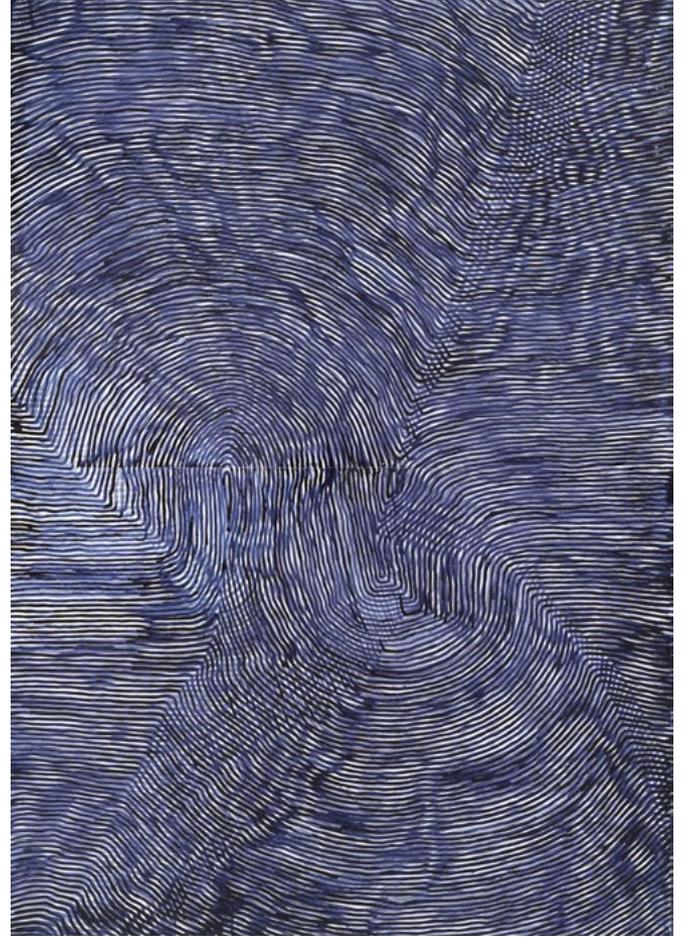


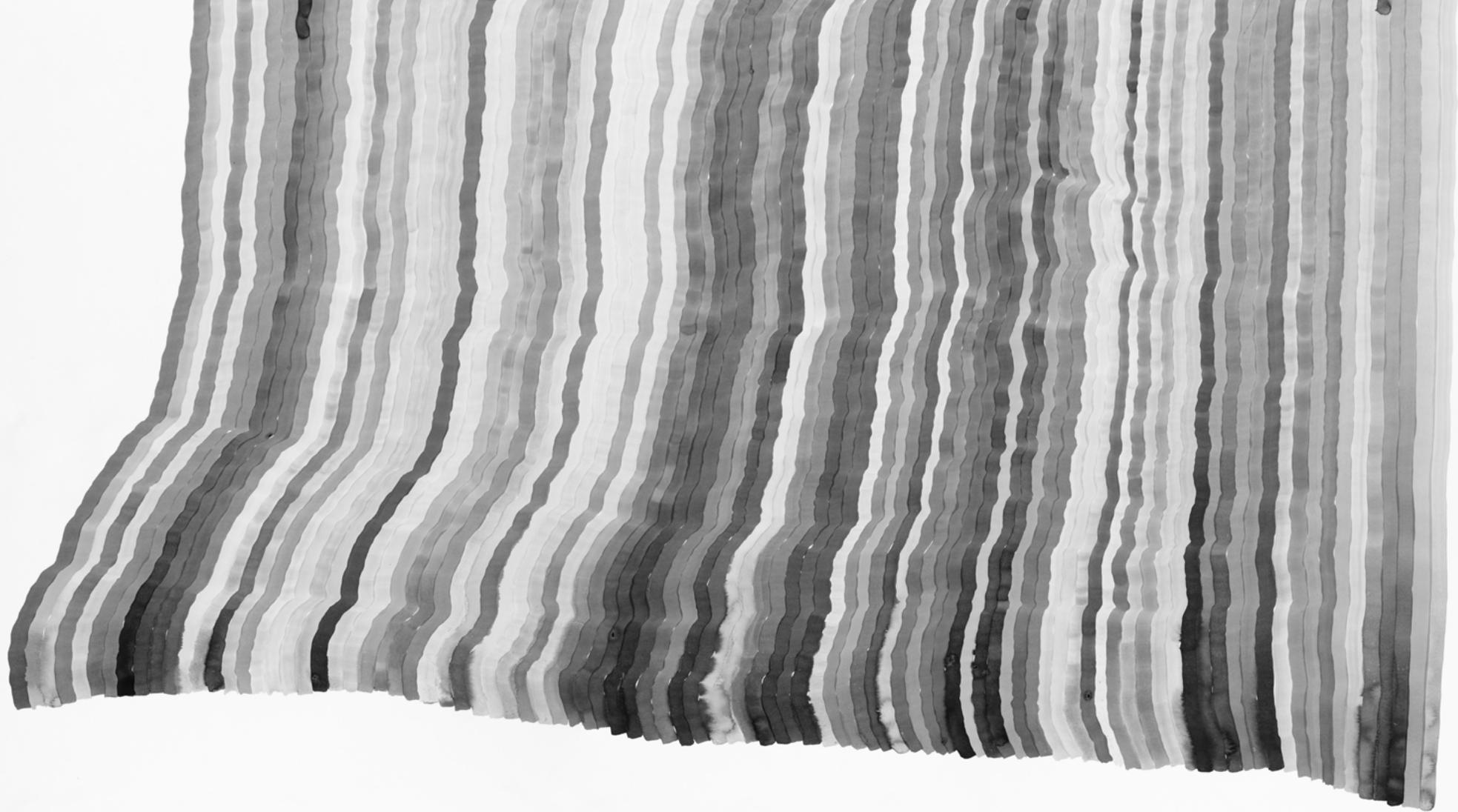
4



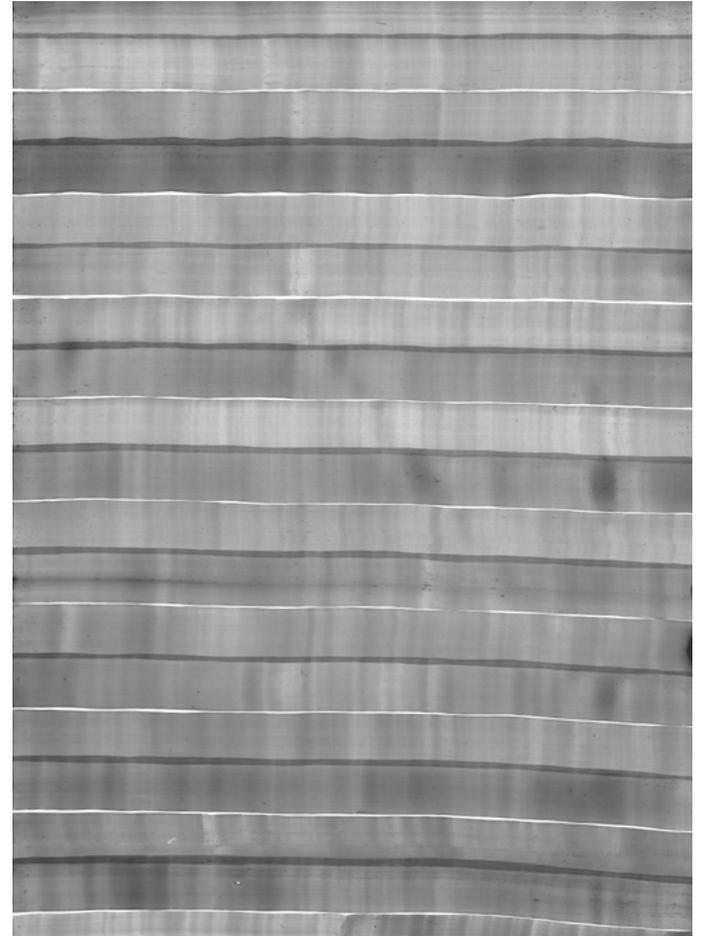
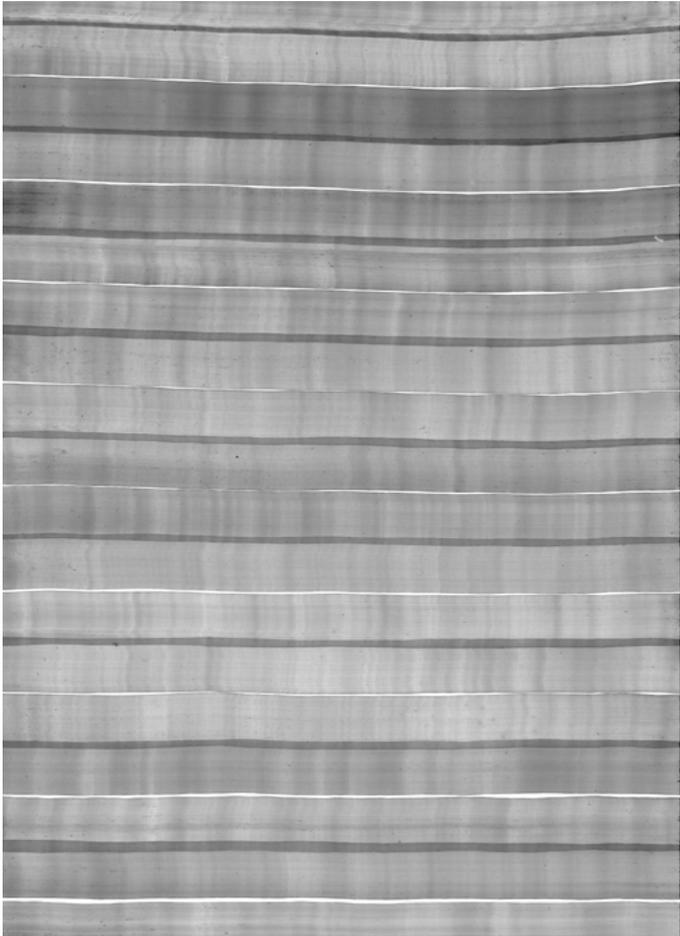
5











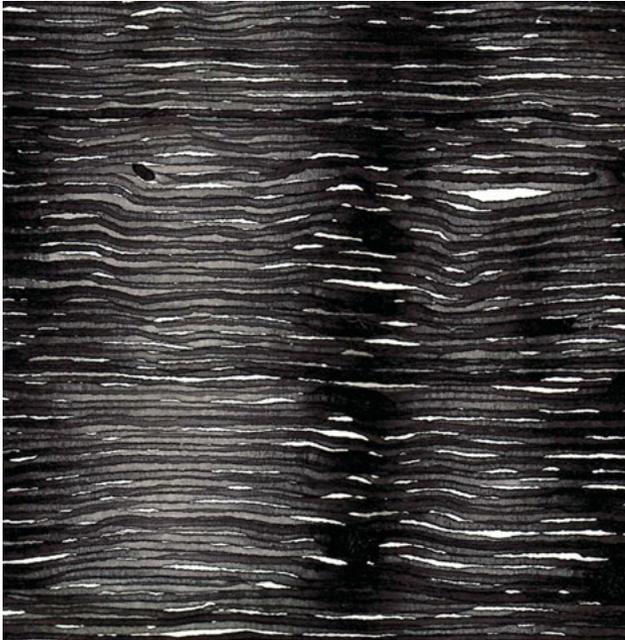




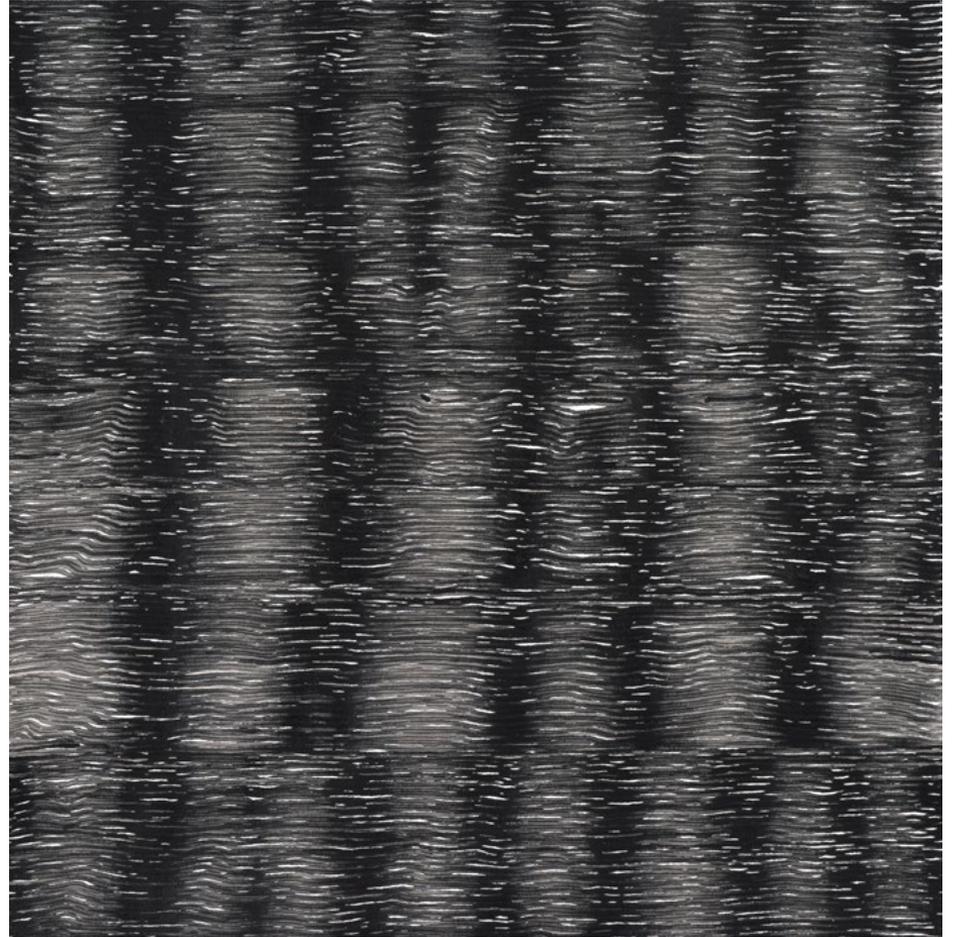








Detail aus S. 27



## DORIS SCHEUERMANN

\* 1964 in Rothenburg/Tauber, lebt und arbeitet in Bonn  
2013 – 2017 Studium der Freien Kunst, Alanus Werkhaus Bonn/Alfter  
seit 2006 werkraum Mosaik, entwickelt Kunstprojekte für Schulen und Bildungseinrichtungen  
seit 2015 Konzentration auf grafische Arbeiten  
seit 2017 Ausstellungsprojekt alleszeichnung, initiiert und kuratiert Ausstellungen für Zeichnung

### PREISE / STIPENDIEN

2021/22 Stipendienprogramm des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW  
2021 Ansbacher Kunstpreis 3. Preisträgerin  
2019 Grafikpreis Dr. Theobald-Simon-Preis, der GEDOK Bonn

### ARBEITEN IN ÖFFENTLICHEN SAMMLUNGEN

Kunstmuseum Bonn Graphische Sammlung  
Deutsches Meeresmuseum Stralsund

### AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2024 (in Planung) Geteilter Raum | Kunstverein Hohenlohe Langenburg (E)  
2024 art in residence | AACHENER EINS EINS 4 Köln (E)  
2022 Lines Fiction | Zeichnung und Animation Galerie im Körnerpark Berlin  
2021 Zwischenspiel | Wandzeichnung Kunstmuseum Bonn (E)  
2021 Passage | Wandzeichnung in Kooperation mit DAS ESSZIMMER – Raum für Kunst Bonn (E)  
2021 Funkenflug | Zeichenprojekt Linienscharen Stuttgart  
2021 Zwischenwelten | GEDOK Bonn, Museum Boppard  
2020 time sheet | Fabrik 45 Bonn (E)  
2019 ohne Geländer | Momentum, Künstlerforum Bonn  
2019 loop | Kurfürstliches Gärtnerhaus Bonn (E)  
2019 Blasenflieger | Städtische Galerie Kornhaus Kirchheim/Teck  
(E) = Einzelausstellung

#### Seite 2

o.T.\_1, 2023  
Tusche und Kugelschreiber  
32 x 22 cm

#### Seite 4

o.T.\_2, 2023  
Tusche und Kugelschreiber  
32 x 22 cm

#### Seite 5

o.T.\_3, 2023  
Kugelschreiber  
32 x 22 cm

#### Seite 8

shift\_3, 2023  
Tusche auf Steinpapier  
140 x 100 cm

#### Seite 9

shift\_2, 2023  
Tusche auf Steinpapier  
140 x 100 cm

#### Seite 10

time sheet n° 96, 2020  
Digitaldruck auf Fotokarton  
(Auflage 3)  
110 x 190 cm

#### Seite 14

Tuschelinie\_1, 2023  
Tusche auf Steinpapier  
38 x 28 cm

#### Seite 15

Tuschelinie\_2, 2023  
Tusche auf Steinpapier  
38 x 28 cm

#### Seite 18

ohne Titel 2016  
Tusche auf Papier  
70 x 50 cm

#### Seite 19

loop, 2019  
Tusche auf Papier  
167 x 110 cm

#### Seite 20-21

aus der Serie outline, 2022  
n°29, n°30, n°35, n°36, n°38,  
n°39, n°40  
Tusche auf Papier  
je 38 x 28 cm

#### Seite 22

pure\_21, 2017  
Tusche auf Papier  
100 x 70 cm

#### Seite 24

ohne Titel\_3, 2017  
Tusche auf Papier  
70 x 50 cm

#### Seite 25

fluidline\_2, 2022  
Tusche auf Papier / Cut out  
100 x 70 cm

#### Seite 26

curve\_40, 2023  
Tusche auf Papier  
Detail

#### Seite 27

curve\_40, 2023  
Tusche auf Papier  
39,5 x 39,5 cm

## Impressum

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung  
Doris Scheuermann | Tuschezeichnungen  
16.02.2024 – 26.04.2024

AACHENER EINS EINS 4  
Aachenerstraße 114, 50674 Köln

[www.aachener114.de](http://www.aachener114.de)

© Doris Scheuermann  
[www.dorisscheuermann.com](http://www.dorisscheuermann.com)  
[info@dorisscheuermann.com](mailto:info@dorisscheuermann.com)

Text:  
deep blue | Jovita Majewski & Jeannette de Payrebrune

Fotos:  
Doris Scheuermann  
Kurt Steinhausen (S. 7, 13, 17, 21, 23)



**AACHENER  
EINS EINS 4**